Z.N. 89917
BATH
671
122
15

Euer Excellenz!

Hochverehrter Herr Feldmarschall!

Euer Hochgeboren wahrhaft gefeyerter, ruhmvoller Name kömmt an der Spitze dieses Buches jedem Leser entgegen, und wird meinem menschenfreundlichen Unternehmen zu segensreicher Verbreitung – erlauben Euer Excellenz denn, daß ich das <u>erste</u> Exemplar desselben in Ihre glorreichen Hände lege, und mir die Freyheit nehme Hochdieselben an das huldreiche <u>Versprechen</u> in dem mir gewordenen Briefe zu erinnern:
„Alles beitragen zu wollen, damit dieses wohlthätige
„Werk in der italienischen Armée größtmögliche Verbreitung
„finde:" – Wenn Euer Excellenz nur irgend Theilnahme für die Sache äußern, so wird die begeisterte Schaar gewiß freudig subscribiren –, und die Redaction des „<u>Soldatenfreundes</u>" (welche auch die Herausgabe des Buches besorgte,) hat sich bereitwillig erboten <u>alle</u> für dieses Werkchen einlaufenden Gelder

einzukassiren, und über den Erlös wie dessen Verwendung öffentlich Rechnung zu legen.

Der größte Theil dieser Dichtungen war ihrer vielleicht zu subjectiv gehaltenen Weise wegen, nicht zum Drucke bestimmt; der Aufruf des Hilfsvereines durfte mich aber nicht mit leeren Händen finden, und so gab ich denn willig alle in meinem Pulte befindlichen Dichtungen her, um fremdes Unglück dadurch zu lindern. – Hoffentlich wird der Zweck die schwachen Mittel heiligen, denn guter Wille nützt doch immer, sey er was er sey!

In tiefster Verehrung
Euer Excellenz

Lemberg am 3ten März 1851.

WIENER STADTBIBLIOTHEK

ganz ergebene, verehrungsvolle
Julie Gfin Oldofredi-Hager

BATH

WIENER STADTBIBLIOTHEK

Präsidiale № C. 426
M. S.
Präs. [illegible] vom 12. Juni 1851.

Ingenieurs

Kömmt zu den Akten der General Adjutantur vor. –

was ich hiemit anzuzeigen
bemerke.

B

2207. **Oldolfredi-Haager** (Julie Gräfin), geb. Haager, bekannte deutsche Dichterin zu Lemberg, geb. 1813. L. a. s. 2 p. 4. Lemberg den 3. März 1851. An den Feldmarschall Grafen Radetzky, dem sie ihre Gedichte „Gelbe Blätter“ sendet; dabei auch der Antworts-entwurf, de dato Monza am 5. Juli 1851, von Radetzky vidirt.

2223. **Ossolinski** Graf v. Tenczyn (Jos. Max.), Bibliograph, Sammler (Ossolinskische Bibliothek in Lemberg), Oberstlandhofmeister in Galizien u. Lodomirien etc., g. 1748 † 1826. L. a. 2 p. 8. (polnisch). Wien d. 27. Sept. 1802. (Mit Aechtheitszeugniss von Moriz Bermann.)

2224. **Osterhausen** (Hans Geo. v.), kurf. sächs. Oberhofmarsch. in Dresden.

WIENER STADT- U. LANDESBIBL.